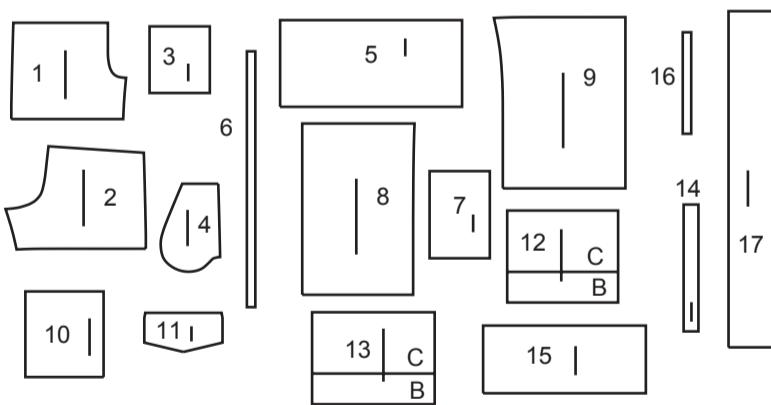
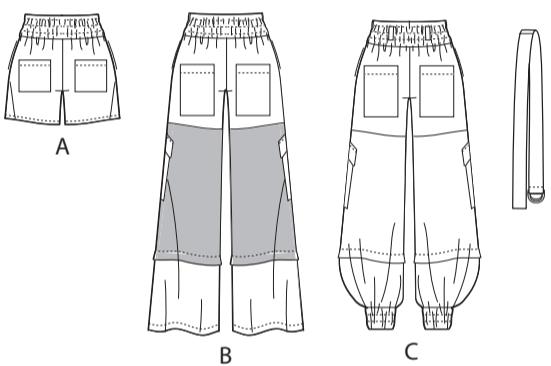
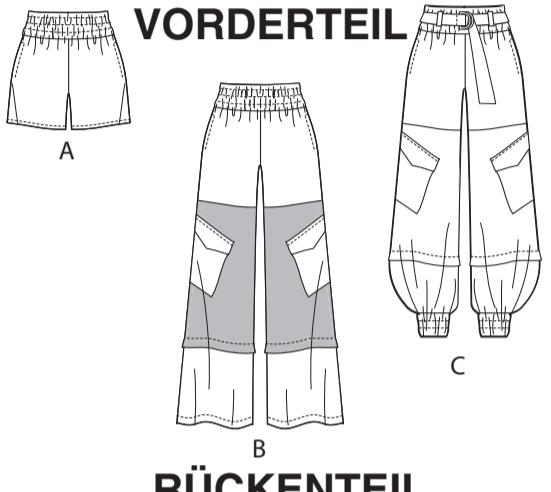


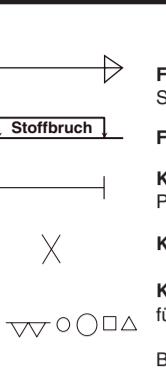
M8367

McCall's®
Deutsch 1-800-782-0323

SEITE 1 SEITEN 4



- 1 OBERES VORDERTEIL - A,B,C
- 2 OBERES RÜCKENTEIL - A,B,C
- 3 GESÄSSTASCHE - A
- 4 TASCHE - A,B,C
- 5 TUNNEL (TAILLE) - A,B,C
- 6 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE - A,B,C
- 7 GESÄSSTASCHE - B,C
- 8 MITTLERES VORDERTEIL - B,C
- 9 UNTERES RÜCKENTEIL - B,C
- 10 UNTERE TASCHE - B,C
- 11 KLAPPE - B,C
- 12 UNTERES VORDERTEIL - B,C
- 13 UNTERES RÜCKENTEIL - B,C
- 14 TRÄGER-C
- 15 TUNNEL (BEIN)-C
- 16 GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN - C
- 17 GÜRTEL-C

**MUSTERMARKIERUNGEN**

FÄDENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fädenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALT LINIE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMbole: Für passende Nähete und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillelinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.

Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trage erleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedrückt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

SCHRUMPfen Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschartierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschartierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

* **DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschnüren dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff.

Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Paupapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a/b/c) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

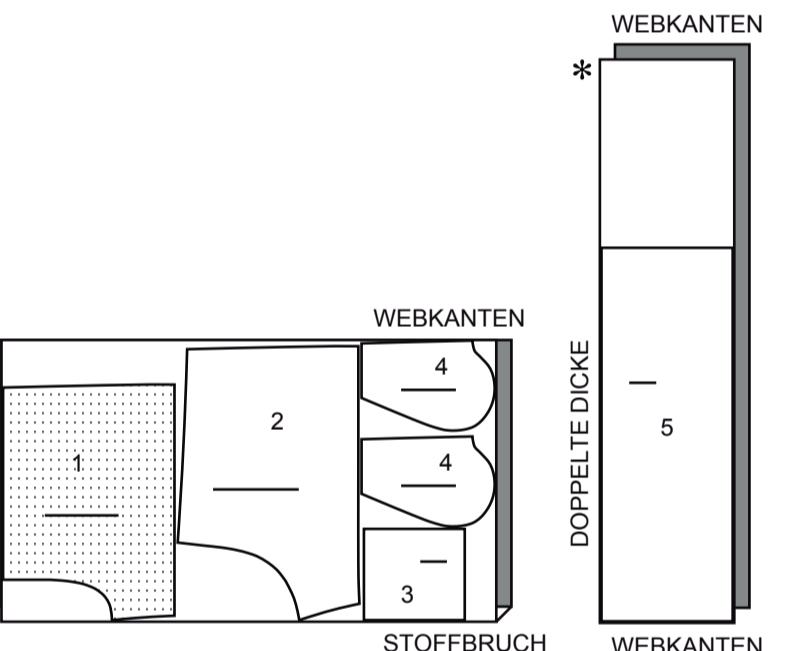
ZUSCHNEIDEPLAN

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

SHORTS A

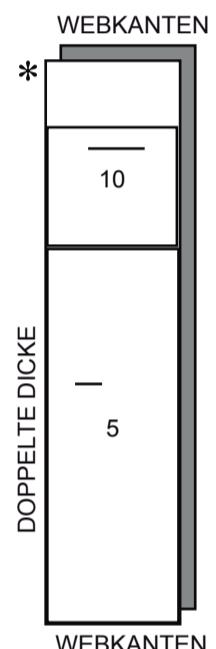
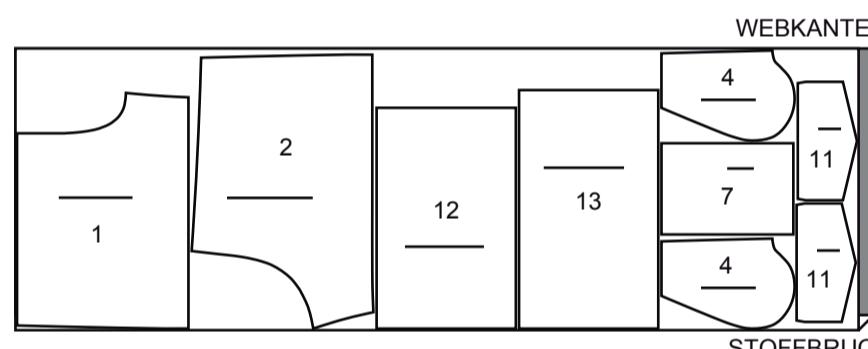
Teile: 1 2 3 4 5

115 cm mit Strichrichtung alle Größen

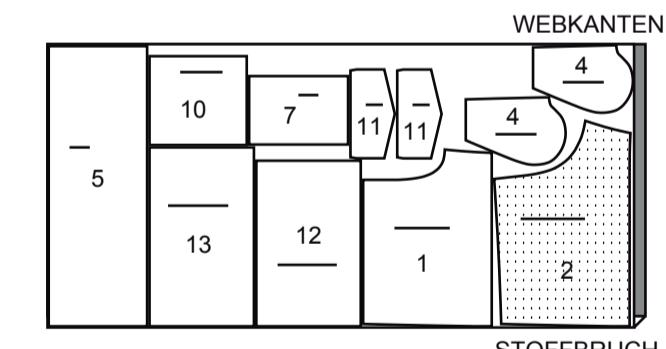
**HOSE B**

Teile: 1 2 4 5 7 10 11 12 13

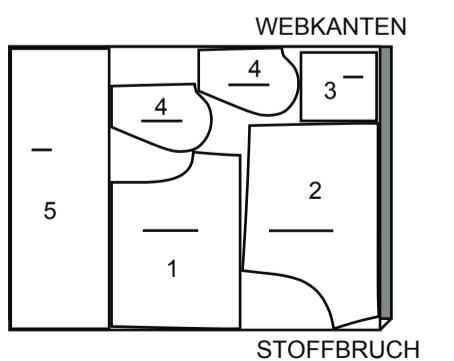
115 cm mit Strichrichtung alle Größen



150 cm mit Strichrichtung alle Größen

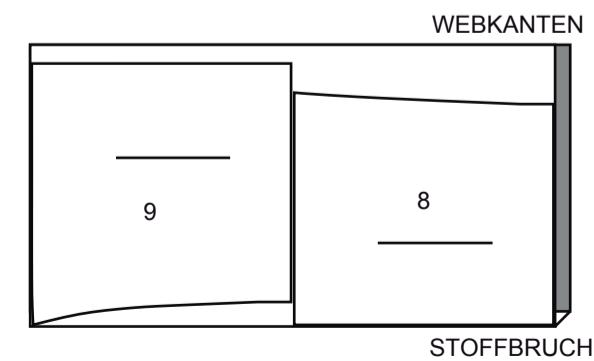


150 cm mit Strichrichtung alle Größen

**VORDER- UND RÜCKENTEIL IM GARNITURSTOFF**

Teile: 8-9

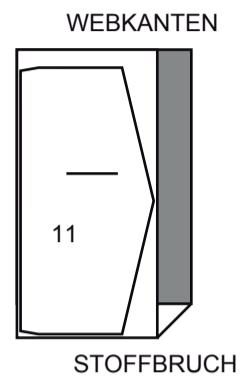
115 cm mit Strichrichtung alle Größen



EINLAGE B,C

Teil: 11

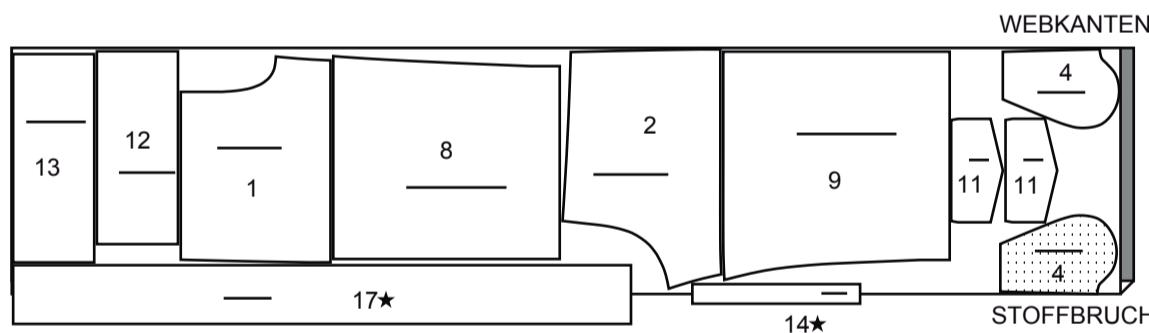
51 cm
alle Größen



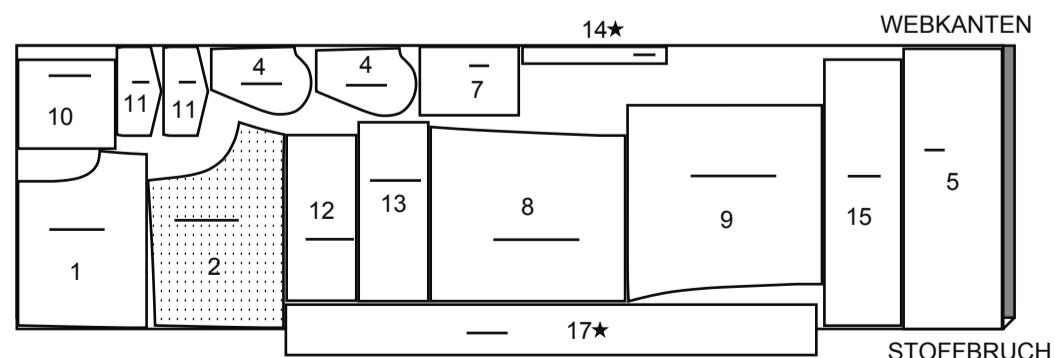
HOSE UND GÜRTEL C

Teile: 1 2 4 5 7 8 9 10 11 12 13 14 15 17

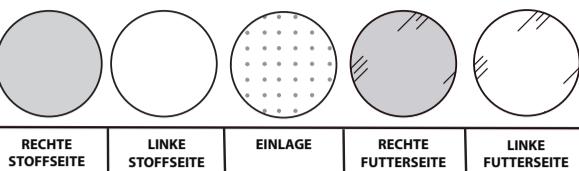
115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

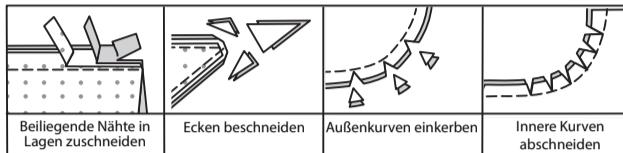


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

KNAPPKANTIG NÄHEN - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten.

Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

SÄUMEN - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

ABSTEPHEN - Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.



NÄHANLEITUNGEN

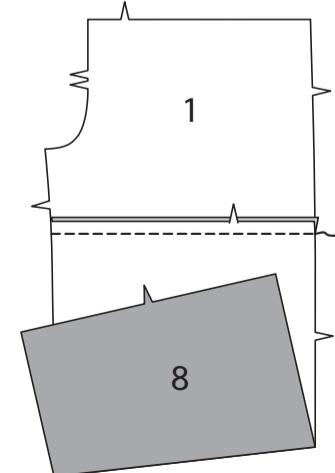
SHORTS A, HOSE B,C

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

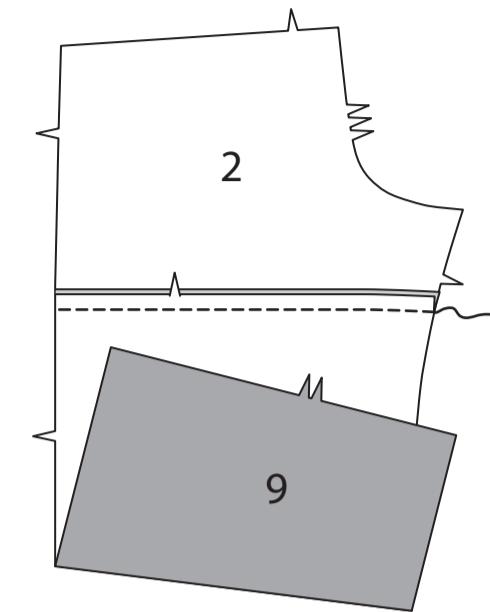
VORDER- UND RÜCKENTEIL

Modelle B,C:

Nähen Sie das MITTLERE VORDERTEIL (8) an die Unterkante des OBEREN OBerteils (1). Bügeln Sie die Naht nach oben.

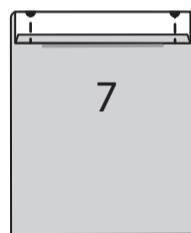
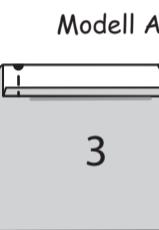


Nähen Sie das MITTLERE RÜCKENTEIL (9) an die Unterkante des OBEREN RÜCKENTEILS (2). Bügeln Sie die Naht nach oben.

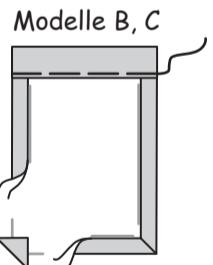
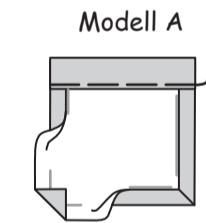


Alle Modelle:

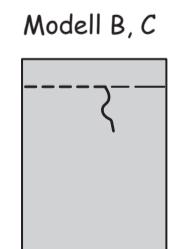
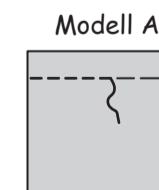
Schlagen Sie 6 mm an der Oberkante jeder GESÄSSTASCHE (3) oder GE-SÄSSTASCHE (7) ein. Bügeln Sie. Wenden Sie die Oberkante entlang der Faltlinie nach außen. Nähen Sie die Enden. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Besatzbereich auf 6 mm zurück.



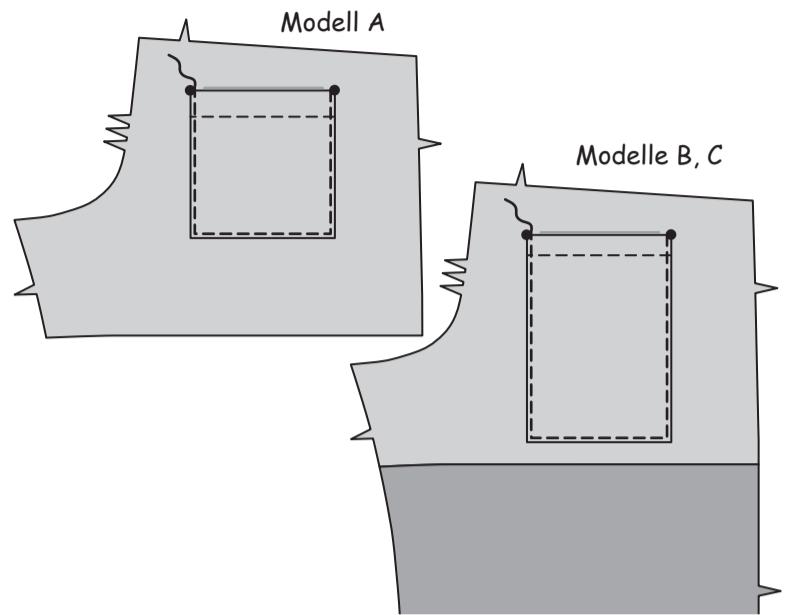
Wenden Sie die Oberkante der Tasche nach innen, schlagen Sie die verbleibenden Nahtzugaben ein und falten Sie die Ecken diagonal. Bügeln Sie. Hefen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



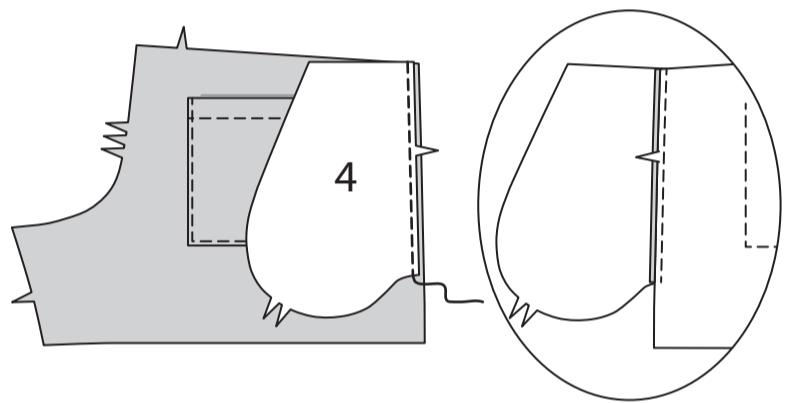
STEPHEN Sie entlang der Heftung AB.



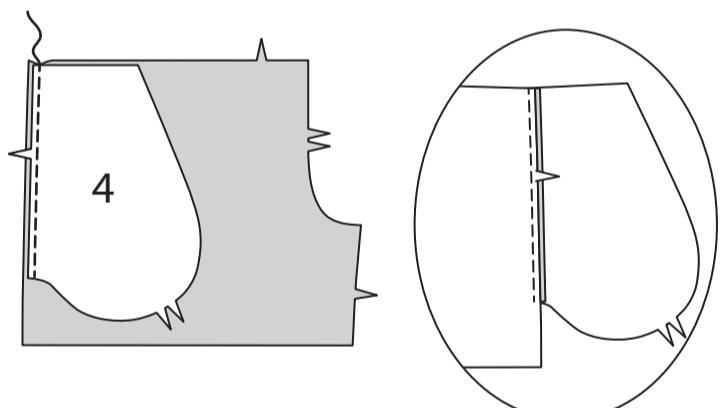
Stecken Sie die Tasche mit passenden Symbolen auf das obere Rückenteil. **NÄHEN** Sie die Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG**, dabei die oberen Enden verstärken.



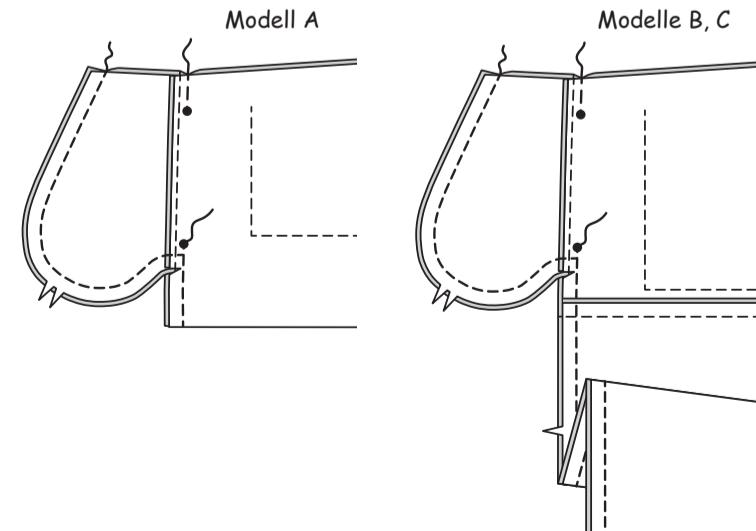
Nähen Sie ein TASCHENTEIL (4) an jedes obere Rückenteil an der Seite in einer 6 mm Naht. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin.



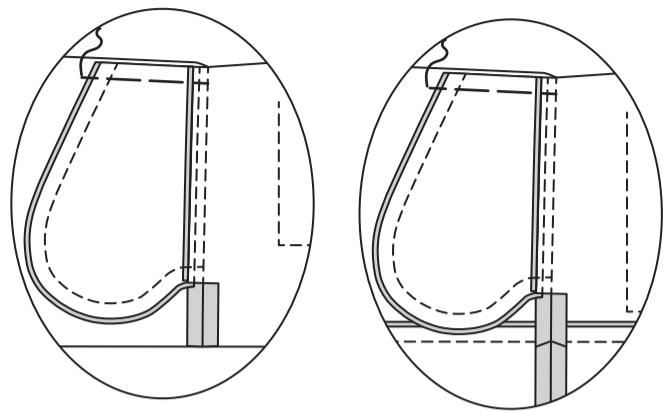
Nähen Sie ein verbleibendes Taschenteil an jedes obere Vorderteil an der Seite in einer 6 mm Naht, wie gezeigt. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin.



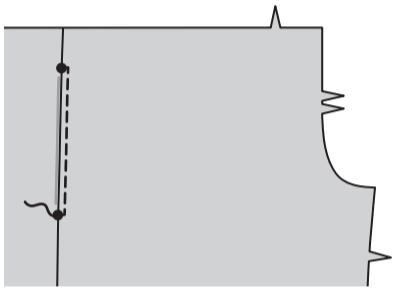
Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil an den Seiten zusammen, lassen Sie dabei zwischen den großen Punkten offen. Nähen Sie die Taschenkanten an den Seitennähten zusammen. Schneiden Sie die rückw. Nahtzugabe unterhalb der Taschen ein.



Wenden Sie die Taschen entlang der Nahtlinien nach vorn, bügeln Sie die verbleibende Naht, öffnen Sie sie. Heften Sie über die Oberkanten.

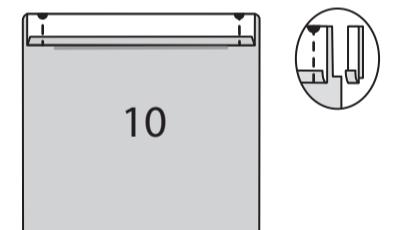


STEPPEN Sie die Öffnungskante der Tasche **AB**, schwenken zur Naht wie gezeigt.

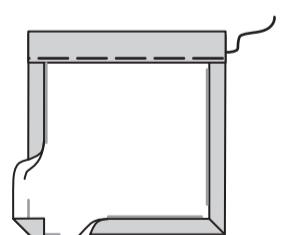


Modells B, C:

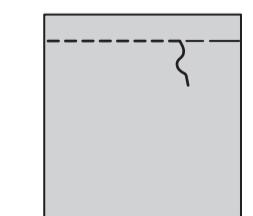
Schlagen Sie 6 mm an der Oberkante jeder GESÄSSTASCHE (10) ein. Bügeln Sie. Wenden Sie die Oberkante entlang der Faltlinie nach außen. Nähen Sie die Enden. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Besatzbereich auf 6 mm zurück.



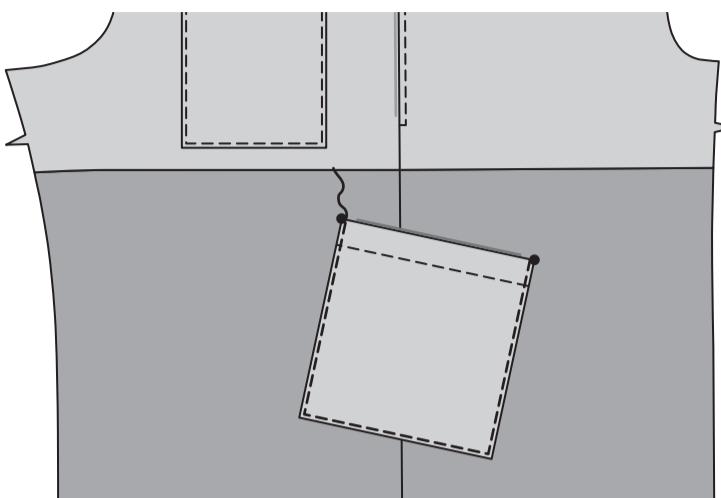
Wenden Sie die Oberkante der Tasche nach innen, schlagen Sie die verbleibenden Nahtzubagen ein und falten Sie die Ecken diagonal. Bügeln Sie. Heften Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



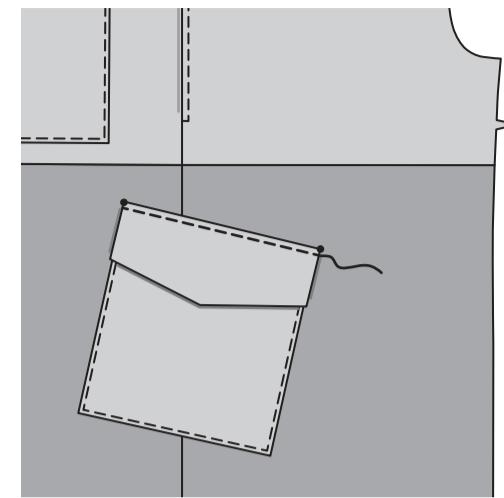
STEPPEN Sie entlang der Heftnaht **AB**.



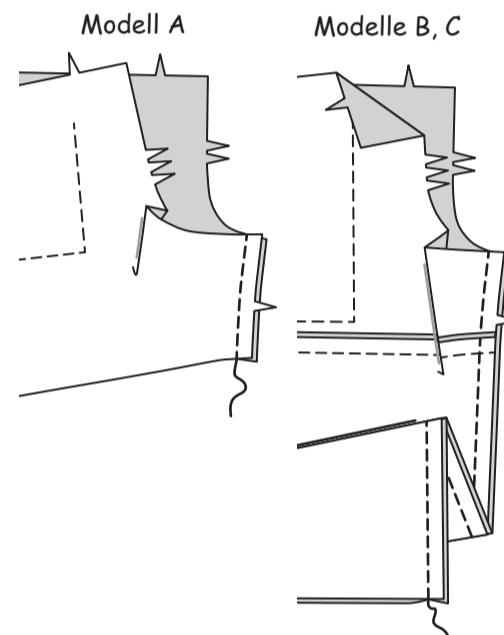
Stecken Sie die Tasche auf das mittlere Vorderteil und mittlere Rückenteil, so dass die Symbole übereinstimmen und die Kanten entlang der Platzierungslinie gebügelt sind. **NÄHEN** Sie die Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG**, dabei die oberen Enden verstärken.



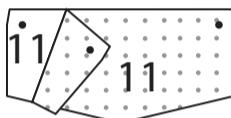
Wenden Sie die Klappe über die Tasche nach unten. Bügeln Sie. **STEPPEN** Sie die obere Kante der Klappe **AB**.



Alle Modelle:
Nähen Sie das Vorderteil und das Rückenteil am Innenbein zusammen.



Stecken Sie die EINLAGE (11) auf der linken Seite der Klappe (11). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.



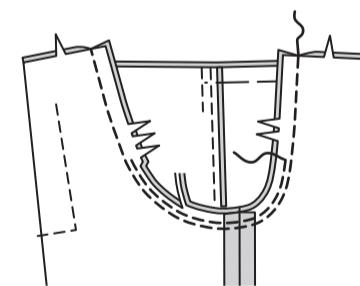
Nähen Sie auf jeder Seite einen Abschnitt mit und einen Abschnitt ohne Einlage zusammen, lassen Sie dabei die obere Kante offen, wie gezeigt. Beschneiden.



Wenden. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

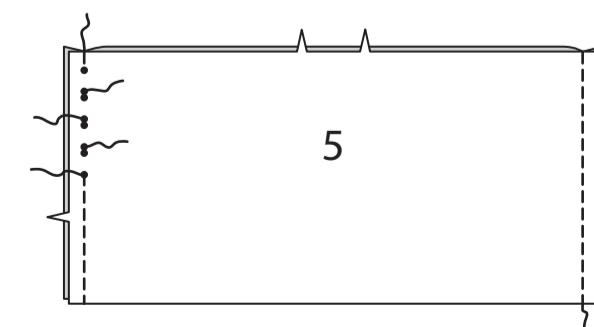


Wenden Sie für die Schrittnaht ein Hosenbein auf die rechte Seite; stecken Sie das andere Hosenbein hinein. Steppen Sie die Schrittnaht. Nähen Sie erneut 6 mm von der Nahtzugabe entfernt entlang der Kurve, wie gezeigt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.

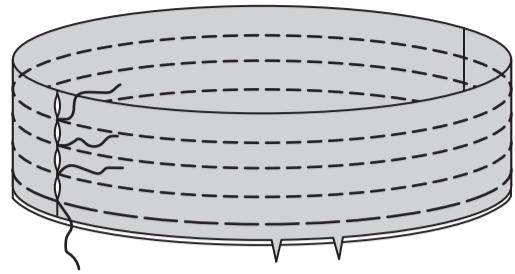


TUNNEL

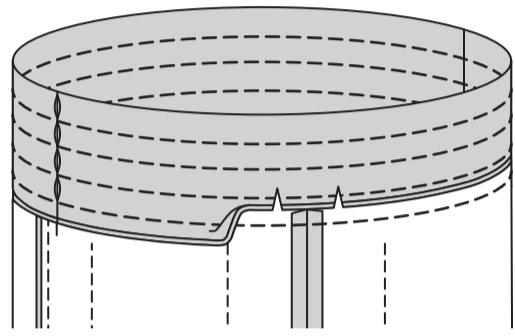
Nähen Sie die Abschnitte vom TUNNEL (5) an den Seitenkanten zusammen, lassen Sie dabei Öffnungen zwischen den kleinen Punkten, wie gezeigt.



Links auf links falten Sie den Tunnel entlang der Faltlinie; bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Zur Herstellung von Tunnel entlang der Nahtlinien durch alle Dicken nähen.



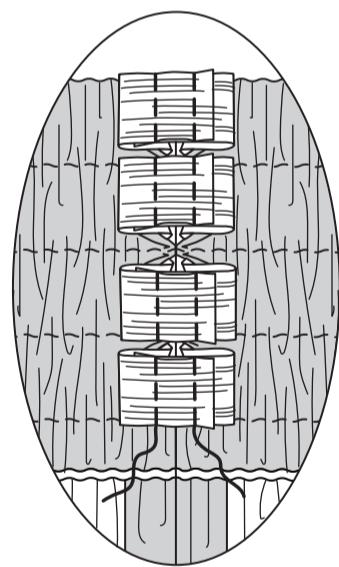
Stecken Sie den Tunnel an der Unterkante des Kleidungsstücks fest, wobei die Mitten und die Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden. Bügeln Sie die Nahtzugaben nach unten.



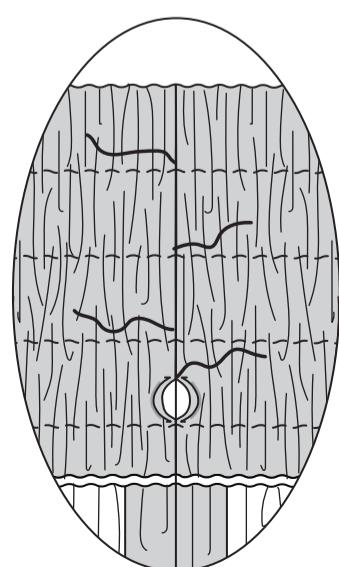
Schneiden Sie vier Stücke Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR DIE TAILLE (6) zu.



Führen Sie das Gummiband wie gezeigt durch jede Öffnung im Tunnel, wie gezeigt. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummibänder fest zusammen.



SÄUMEN Sie die Öffnungen im Tunnel.



Modell C:

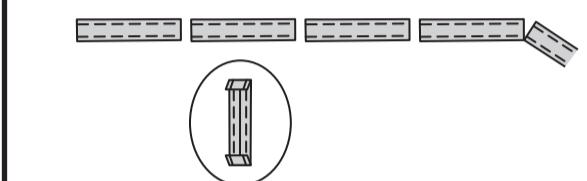
Rechts auf rechts falten Sie die TRÄGER (14) der Länge nach zur Hälfte. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht, lassen Sie dabei die Enden offen. Beschneiden.



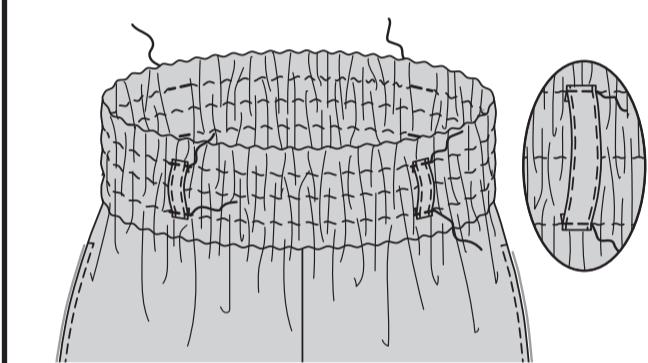
Wenden, dabei die Naht zur Mitte bringen; bügeln. **NÄHEN** Sie beide langen Kanten **KNAPPKANTIG**.



Schneiden Sie die Träger in 4 Abschnitte mit einer Länge von jeweils 9.5 cm zu. Schlagen Sie 6 mm Nahtzugaben an den Enden ein; bügeln.



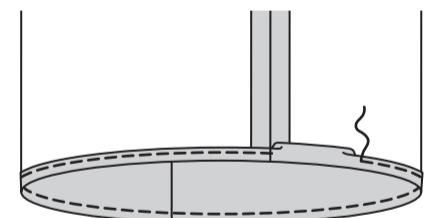
Stecken Sie die Träger am Tunnel fest, zentrieren Sie sie über den großen Punkten. Nähen Sie dicht an den gebügelten Enden durch alle Dicken.



ABSCHLUSS

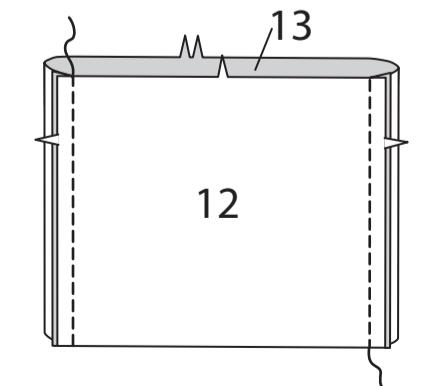
Modell A:

Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Shorts.

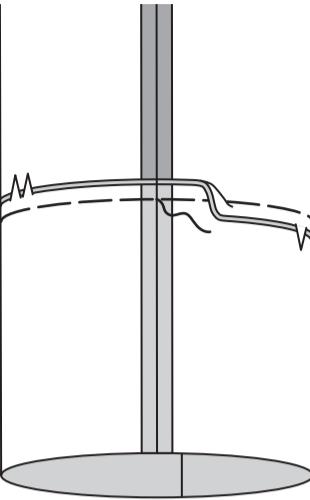


Modelle B,C:

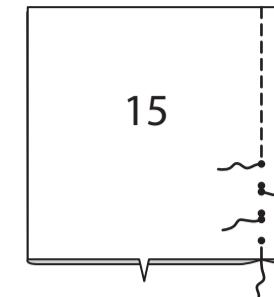
Nähen Sie das UNTERE VORDERTEIL (12) an den Seitenkanten an das UNTERE RÜCKENTEIL (13).



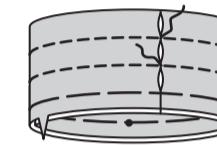
Rechts auf rechts stecken Sie das untere Vorder- und Rückenteil auf das mittlere Vorder- und Rückenteil, so dass die Nähre und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach.



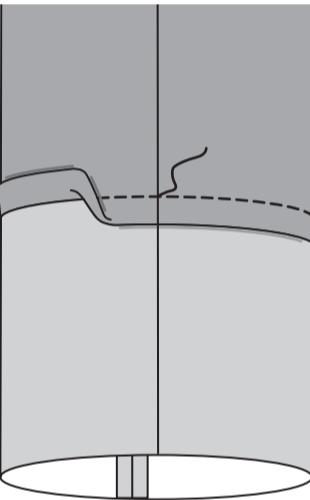
Rechts auf rechts nähen Sie die Enden des TUNNELS (15) zusammen, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten, wie gezeigt.



Links auf links falten Sie den Tunnel entlang der Faltlinie; bügeln. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Zur Herstellung von Tunnel entlang der Nahtlinien durch alle Dicken nähen.

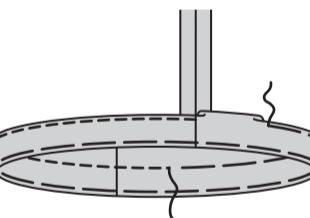


Falten Sie das mittlere Vorder- und Rückenteil rechts auf links entlang der Faltlinie und bringen Sie die Naht zur Nahtlinie, um eine Biese zu bilden. Bügeln Sie. Heften. Nähen Sie entlang der Nahtlinie.



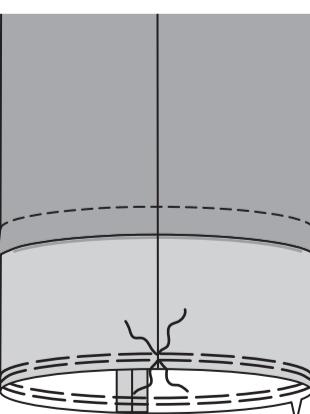
Modell B:

Drehen Sie den Hosen Saum hoch. Heften Sie dicht an der Falte. Drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein. Heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest. Bügeln Sie. **STEPPEN** Sie den Saum entlang der oberen Heftung **AB**.

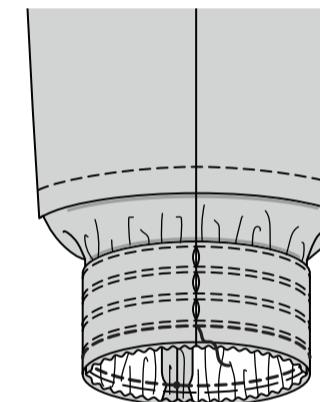


Modell C:

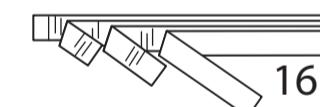
REIHEN Sie die Unterkante der Hose **EIN**.



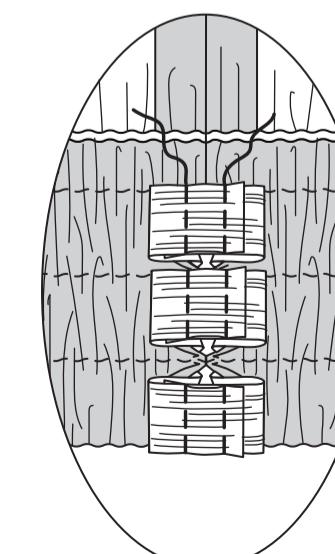
Stecken Sie den Tunnel an die Unterkante der Hose, so dass die Naht mit der inneren Beinnaht übereinstimmen und einen kleinen Punkt an der Seitennaht liegt. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Beschneiden. Bügeln Sie die Nahtzugaben nach oben.



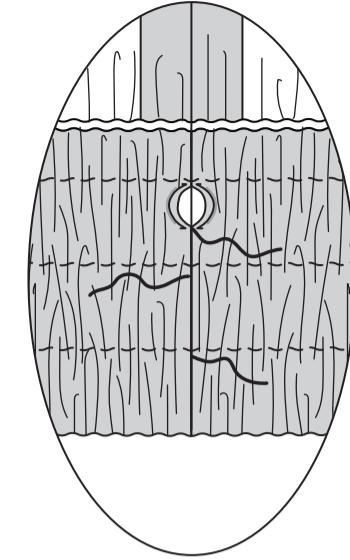
Schneiden Sie für jedes Bein drei Stücke Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN (16) zu.



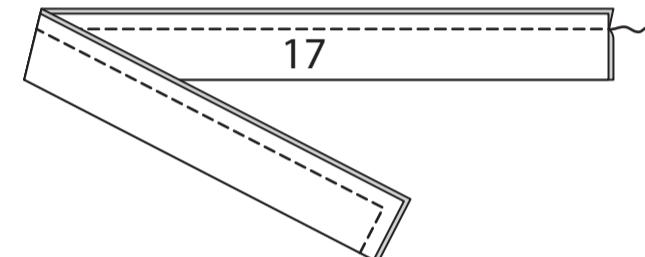
Führen Sie das Gummiband wie gezeigt durch jede Öffnung im Tunnel, wie gezeigt. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummibänder fest zusammen.



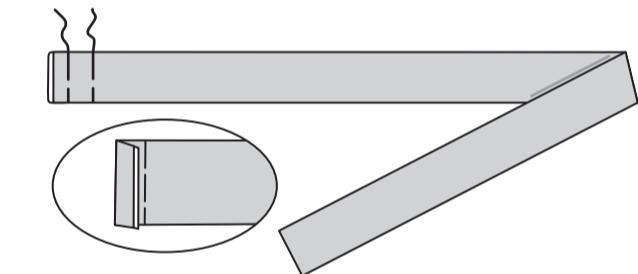
SÄUMEN Sie die Öffnungen im Tunnel.



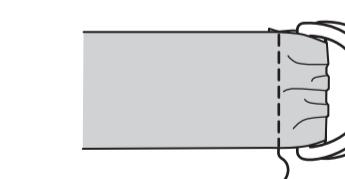
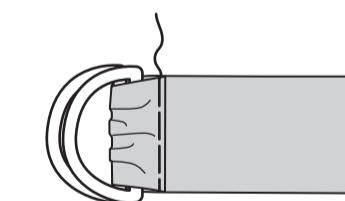
Rechts auf rechts falten Sie den GÜRTEL (17) der Länge nach zur Hälfte. Nähen Sie, lassen Sie dabei das Ende mit der Faltlinie offen. Beschneiden.



Wenden. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen und entlang der Faltlinie. Schlagen Sie 1.5 cm am gehefteten Ende ein. Bügeln Sie.



Führen Sie das gebügelte Ende des Gürtels durch beide D-Ringe, wie gezeigt. Wenden Sie entlang der Faltlinie zurück. Heften Sie dicht an der gebügelten Kante. Nähen Sie auf der Außenseite entlang der Heftnaht.



Um den Gürtel zu tragen, führen Sie das linke Ende durch beide D-Ringe. Falten Sie das Ende zurück und führen Sie es zwischen die Ringe, wie gezeigt.

